

LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab
(M 1:1.000)

100 m2 | 1 cm
0 m 10 m 20 m 30 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes (außenanliegend)	
Grenzlinien (zwischen unterschiedlichen einzelnen Bebauungsgrundlagen)	
Bezeichnung der Teilgebiete mit unterschiedlichen Bebauungsgrundlagen im Planungsgebiet	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ,...
Straßenfluchtlinien (§ 30 ROG 1998)	
Baufluchtlinie (§ 31 Abs 1 ROG 1998) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Gestaffelte Fluchtlinie - Baugrenzlinie (§ 31 Abs 6 ROG 1998)	0.00 x) / 3.50 x)
Grundflächenzahl - GRZ (§ 32 Abs 2 ROG 1998)	GRZ 0,5 x)
Geschoßflächenzahl - GFZ (§ 32 Abs 4 ROG 1998)	GFZ 0,7 x)
Offene Bauweise-freistehend oder gekuppelt (§34 lit b ROG 1998)	o
Geschlossene Bauweise (§ 34 lit a ROG 1998)	g
Festlegung der Bauhöhe (§ 33 Abs 2 ROG 1998)	
Zahl der oberirdischen Geschoße Höchsthöhe	III
Als Firsthöhe (FH) und als oberste Traufenhöhe (TH) werden festgelegt:	FH=3.30m TH=2.50m
Verlauf der Gemeindestraße (§ 28 Abs 2 Z 2 ROG 1998)	
Das Erfordernis von Aufbaustufen wird für das gesamte Planungsgebiet gemäß § 27 Abs 2 lit b ROG 1998 ("Großprojekte") festgelegt (§ 28 Abs 2 Z 6 ROG 1998)	
Grenze des Änderungsgebietes (außenanliegend)	

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

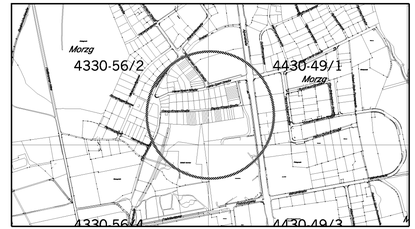
STADT : SALZBURG Magistrat
Raumplanung und Verkehr
Magistratsabteilung 9
Abteilungsleitung
Bebauungsplanung

BEBAUUNGSPLAN DER GRUNDSTUFE

ALPENSTRASSE SÜD 1/G1/N2
2.ÄNDERUNG

KENNUMMER: 323.01/N2

ÜBERSICHTSPLAN M 1:10.000



BESCHLUSS DES GEMEINDERATES
VOM 12.05.2004

KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT
NR.: 10/2004, SEITE: 4
VOM 01.06.2004

WIRKSAMKEITSBEGINN
AM: 02.06.2004

Für den Bürgermeister:

(Dipl.-Ing. Dr. techn. G. Dobihamer)
Senatsrat

STADTSIEGEL

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/06 - Vermessungsamt	STAND: 18.11.2003

ZAHL: 9/00/50693/2003	Gez.: BERGER	M 1:1000
Ord.Nr.: 27	Datum: 04.02.2004	Abl.Nr.: 4